

Liebe Leserin, lieber Leser

Ärztetzwerke können sich in verschiedenster Hinsicht voneinander unterscheiden. Ein Parameter, der interessante Vergleiche ermöglicht, ist der sogenannte **Reifegrad** eines Netzwerks. In einer **Studie der Universität Erlangen-Nürnberg** wurde der Reifegrad von Ärztenetzwerken in Deutschland und der Schweiz untersucht, wobei nur fünf von 90 Netzen eine hohe «Gesamtreife» aufwiesen. Das vorhandene Verbesserungspotential auszuschöpfen, macht auch insofern Sinn, als reifere Netzwerke mit einer klar höheren Zufriedenheit der Beteiligten einhergehen (➡ Seite 1408).

Ernährungsgewohnheiten sind ein Ausdruck der Persönlichkeit eines Menschen, was beispielsweise deutlich zutage tritt, wenn aufgrund gesundheitlicher Überlegungen eine Umstellung des Speiseplans angestrebt wird. Auch ein Spitaleintritt kann diesbezüglich als einschneidend empfunden werden, zumal damit für die Patienten – in verschiedenen Bereichen – zwangsläufig ein gewisses Mass an Autonomie verlorengeht. **Eine Arbeitsgruppe um Ruth Baumann-Hözl** hat vor diesem

Hintergrund ein **ethisches Grundsatzpapier zur Ernährung der Patientinnen und Patienten im Akutspital** erarbeitet, das in dieser Ausgabe der SÄZ veröffentlicht wird. Dabei wird unter anderem zur zentralen Frage Stellung genommen, ob Ernährung immer als **Stillung eines Grundbedürfnisses** oder aber als **therapeutische Massnahme** zu bewerten ist (➡ Seite 1412).

Die Zeiten – so es sie tatsächlich einmal gab –, als **Bankkredite für Praxiseröffnungen** flossen wie Milch und Honig im gelobten Land, sind wohl auf absehbare Zeit vorbei. Heute werden Arztpraxen von den Banken als **KMU mit speziellen Bedingungen und Risiken** betrachtet, wobei das Kreditrisiko mit den Entwicklungen der letzten Jahre deutlich gestiegen ist. Dennoch hat sich die «paradiesische» Situation auch nicht in ihr Gegenteil verkehrt, wie **Richard Egger et al.** in ihrem Beitrag zur **Finanzierung von Arztpraxen** aufzeigen. Das Fazit der Autoren: «Wenngleich die Banken in der Kreditierung von Arztpraxen im Vergleich zu früher zurückhaltender geworden sind, werden Ärzte unver-

ändert als attraktive Kunden angesehen.» (➡ Seite 1416).

Zu den Initiationserlebnissen angehenden Ärztinnen und Ärzte zählen zweifellos die ersten **Blutentnahmen** bei «echten» Patienten. Den meisten Neulingen wird als «Uhu» im Wahlstudienjahr vom Pflegepersonal die Gelegenheit geboten, sich anlässlich der frühmorgendlichen «Punktionsvisiten» die Fertigkeiten und Routine zu erwerben, die spätestens beim ersten nächtlichen Notfalldienst im Regionalspital sehr gefragt sind. Die Patienten, meist noch schläfrig und gutmütig, nehmen in der Regel die leicht zittrigen Manöver gelassen hin, doch es gibt auch Ausnahmen, deren wachsame Augen und spitze Zunge gefürchtet sind. Um so grösser das Glücksgefühl, wenn eine Punktion unter erschwerten Bedingungen lege artis gelingt. Unter dem Titel «**Gepiekt und gestochen**» widmet **Bernhard Gurtner** der **hohen Schule der Venenpunktion** einen vergnüglichen Artikel (➡ Seite 1430).

Die Redaktion

IMPRESSUM

Redaktion

Dr. med. et lic. phil. Bruno Kesseli
(Chefredaktor)
Daniel Lüthi, FMH
Dr. med. Erhard Taverna

Redaktion Ethik

Dr. theol. Christina Aus der Au
Prof. Dr. med. Lazare Benaroyo
Prof. Dr. phil., dipl. biol.
Christoph Rehmann-Sutter

Redaktion Geschichte

PD Dr. med. et lic. phil. Iris Ritzmann
Prof. Dr. med. Jean Jacques Dreiffuss
Dr. rer. soc. Eberhard Wolff

Managing Editor

Thomas Heuer, lic. phil.

Redaktionssekretariat

Margrit Neff

Redaktionsadresse

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Farnsbürgerstrasse 8, 4132 Muttenz
Tel. 061 467 85 55, Fax 061 467 85 56
E-Mail: redaktion.saez@emh.ch
Internet: www.saez.ch

Herausgeber

FMH
Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
Fédération des médecins suisses
Federazione dei medici svizzeri
Swiss Medical Association
Elfenstrasse 18, 3000 Bern 15
Tel. 031 359 11 11, Fax 031 359 11 12
E-Mail: info@fmh.ch
Internet: www.fmh.ch

Verlag

EMH Editores Medicorum Helveticorum
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
EMH Editions médicales suisses SA
EMH Edizioni mediche svizzere SA
EMH Swiss Medical Publishers Ltd.
Postfach, 4010 Basel
Tel. 061 467 85 55, Fax 061 467 85 56
E-Mail: verlag@emh.ch
Internet: www.emh.ch

Herstellung

Schwabe AG
Farnsbürgerstrasse 8
Postfach 832, 4132 Muttenz 1
Tel. 061 467 85 85, Fax 061 467 85 86
E-Mail: druckerei@schwabe.ch

Erscheint jeden Mittwoch

Inserate

Pharma
pharma media promotion
K. Hess
Lättichstrasse 6, 6342 Baar 2
Tel. 041 760 23 23, Fax 041 760 23 27
E-Mail:
info@pharma-media-promotion.ch

Nicht-Pharma

Schwabe AG
Chantal Schneeberger
Frankfurtstrasse 14, Postfach 340,
4008 Basel
Tel. 061 333 11 07, Fax 061 333 11 06
E-Mail: c.schneeberger@schwabe.ch

«Stellenmarkt»

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Farnsbürgerstrasse 8, 4132 Muttenz
Tel. 061 467 85 55, Fax 041 921 05 86
E-Mail: stellenmarkt@emh.ch

«Stellenvermittlung»

FMH Consulting Services
Stellenvermittlung
Postfach 246, 6208 Oberkirch
Tel. 041 925 00 77, Fax 041 921 05 86
E-Mail: fmhstv@hin.ch

ISSN 0036-7486

Marketing EMH

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Postfach, 4010 Basel
Tel. 061 467 85 55, Fax 061 467 85 56
E-Mail: marketing@emh.ch

Abonnemente

FMH-Mitglieder
FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
Elfenstrasse 18, 3000 Bern 15
Tel. 031 359 11 11, Fax 031 359 11 12

Andere Abonnemente

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Abonnemente, Postfach, 4010 Basel
Tel. 061 467 85 75, Fax 061 467 85 76
E-Mail: abo@emh.ch

Jahresabonnement: CHF 320.–,
zzuzüglich Porto

© 2006 by EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Basel. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, elektronische Wiedergabe und Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

ISSN 1424-4004 (Elektronische Ausg.)

Delegierte der Fachgesellschaften

Allergologie und Immunologie:
Prof. Dr. A. Bircher
Allgemeinmedizin: Dr. B. Kissling
Anästhesiologie und Reanimation:
Prof. P. Ravussin
Angiologie: Prof. Dr. R. Koppensteiner
Arbeitsmedizin: Dr. B. Merz
Chirurgie: Prof. Dr. M. Decurtins
Dermatologie und Venerologie:
PD Dr. S. Lautenschlager
Endokrinologie und Diabetologie:
Prof. Dr. G.A. Spinas
Gastroenterologie: Dr. D. Criblez
Geriatric: Dr. M. Conzelmann
Gynäkologie und Geburtshilfe:
Prof. Dr. h. c. mult. W. Holzgreve

Hämatologie: Prof. Dr. U. Nydegger
Handchirurgie: PD Dr. L. Nagy
Infektiologie: Prof. Dr. W. Zimmerli
Innere Medizin: Dr. W. Bauer
Intensivmedizin: Dr. C. Jenni
Kardiologie: Prof. Dr. B. Meier
Kiefer- und Gesichtschirurgie:
Dr. C. Schotland
Kinder- und Jugendpsychiatrie: Dr. R. Hatz
Kinderchirurgie: Dr. M. Bittel
Medizinische Genetik: Prof. Dr. P. Miny
Neonatalogie: Prof. Dr. H.-U. Bucher
Nephrologie: Prof. Dr. J.-P. Guignard
Neurochirurgie: Prof. Dr. H. Landolt
Neurologie: Prof. Dr. H. Mattle
Neuropädiatrie: Prof. Dr. J. Lüttschig
Neuroradiologie: Prof. Dr. W. Wichmann

Nuklearmedizin: Prof. Dr. J. Müller
Onkologie: PD Dr. B. Pestalozzi
Ophthalmologie: Dr. A. Franceschetti
ORL, Hals- und Gesichtschirurgie:
Prof. Dr. J.-P. Guyot
Orthopädie: Dr. T. Böni
Pädiatrie: Dr. R. Tabin
Pathologie: Prof. Dr. G. Cathomas
Pharmakologie und Toxikologie:
Dr. T. Buclin
Pharmazeutische Medizin: Dr. P. Kleist
Physikalische Medizin und Rehabilitation:
Dr. M. Weber
Plast.-Rekonstrukt. u. Ästhetische Chirurgie:
Dr. J.G. Poëll
Pneumologie: Prof. Dr. E. Russi

Prävention und Gesundheitswesen:
Dr. C. Junker
Psychiatrie und Psychotherapie:
Dr. G. Ebner
Radiologie: Prof. Dr. B. Marincek
Radioonkologie: Prof. Dr. R. H. Greiner
Rechtsmedizin: Prof. T. Krompecher
Rheumatologie: Prof. Dr. M. Seitz
Thorax-, Herz- und Gefässchirurgie:
Prof. Dr. T. Carrel
Tropen- und Reisemedizin: PD Dr. C. Hatz
Urologie: PD Dr. T. Zellweger